

# Vogelleben...

## ...auf der Insel Warber



Unter der Brücke sehen Sie die Aue fließen, und rund 100 Meter weiter überquert der Landtour-Radweg den Mühlengraben. Flussaufwärts, an einem Wehr im Dörfchen Warber, zweigt der Mühlengraben von der aufgestauten Aue ab, weiter unterhalb fließt er wieder zurück in die Aue. So bilden diese Wasserläufe die Insel Warber, auf der Sie gerade stehen.

### Vögel am fließenden Wasser



Nilgans mit Nachwuchs

An den Ufern der schnellen Aue und des träge dahinfließenden Mühlengrabens suchen Bach- und Gebirgsstelzen das ganze Jahr nach Fliegen und Mücken. Rotkehlchen, Heckenbraunellen und Zaunkönige schlüpfen in Bodennähe durchs Gebüsch. Hier wachsen Pfaffenhütchen, Frühblühende Traubenkirsche und Hainbuche. Im Frühjahr blüht das Scharbockskraut unter den Büschen leuchtend gelb. Von den hohen Bäumen aus starten von Ende April bis in den Sommer hinein Trauerschnäpper und Hausrotschwänze, um Insekten zu jagen. Die Gebüsche an der Aue werden im Sommer von Zilpzalp und Fitis als Speisekammer genutzt. Die beiden kleinen und unscheinbar bräunlichen Vogelarten huschen flink zwischen den



Das Wehr in Warber ist für Fische unüberwindbar

Zweigen umher. Auf dem langsam fließenden Mühlengraben und auf dem Teich ist das dunkle Teichhuhn mit der roten Bläse und dem gelbroten Schnabel zu Hause.

### Eisvögel jagen unter Wasser



Wer sich still verhält, kann hier den Eisvogel beobachten

Die Insel Warber ist einer der besten Orte in Schaumburg, um Eisvögel zu beobachten. Zumindest, wenn Sie sich still verhalten. Häufige Störungen können den prächtigen Vogel aber so verschrecken, dass er seine Brut verlässt.

Meist macht der starengroße, schillernde Vogel mit seinen durchdringenden „zih-ziiih“-Rufen von ganz allein auf sich aufmerksam. Tief fliegend schießt er vorbei und landet auf einem Zweig. Dort wartet der Eisvogel auf mögliche Beutetiere, vor allem auf Fische. Erspäht er einen, stößt er ins Wasser, taucht wieder auf und landet dann meist nur wenige Meter entfernt auf einem anderen Ast. Wenn er ein Beutetier im Schnabel hat, schlägt er es immer wieder auf seine Sitzwarte und verschluckt es dann Kopf voran in einem Stück.



obere Reihe, v.l.n.r.: Bachstelze, Rotkehlchen, Heckenbraunelle  
untere Reihe, v.l.n.r.: Zaunkönig, Trauerschnäpper, Hausrotschwanzweibchen



Entdecken Sie die Landtour auch mobil auf [www.landtour-bueckeberg.de](http://www.landtour-bueckeberg.de) oder scannen Sie diesen QR-Code mit dem QR-Code-Reader Ihres Mobiltelefons.  
Webdingelkosten gemäß Mobilfunkvertrag